

TOP 1: Dechsendorfer Weiher – aktueller Sachstandsbericht

Herr Baum fasst seinen mündlichen Bericht, den er für den UVPA am 16. Oktober 2012 vorbereitet hat zusammen. Der vollständige Bericht wurde den Ortsbeiräten bereits mit der Einladung zugesandt.

Hervorzuheben ist, dass der weitere Fahrplan einen Baubeginn im Oktober / November 2013 vorsieht. Es ist beabsichtigt rund 1/3 der Baumaßnahmen noch im Jahr 2013 durchzuführen, der Rest soll dann im Jahr 2014 abgewickelt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Baum in der 1. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2013 die Detailplanung vorstellen wird. Dies wird als TOP bereits heute vorgemerkt.

Frau StR Lanig ergänzt, dass bereits 300.000 Euro für den Haushalt 2013 von Referat II / Hr. Beugel eingestellt wurden.

Eine Abstimmung mit dem Veranstalter von Klassik am See ist bereits erfolgt, der Kontakt mit dem Umweltamt (Hr. Baum / Hr. Lennemann) ist hergestellt.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Baum und ist bereits gespannt auf die Detailplanungen zur Wiederherstellung des Röttenbach.

TOP 2: Nachbetrachtung Dechsendorfer Kirchweih

Probleme gibt es im Hinblick auf die Präsenz der Schausteller. Es gibt immer weniger Buden. Der Autoscooter ist ebenfalls weggefallen. Es wird dies mit 3 Hupfbürgen etwas abzufangen. Die Entwicklung ist trotzdem bedauerlich.

Der Festwirt hat zwar grundsätzlich seine Bereitschaft zum Weitermachen erklärt. Hier sind jedoch noch Abstimmungsgespräche notwendig.

Der Ortsbeirat verweist hier auf das Protokoll der 2. Sitzung mit der Bitte um eine schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen durch Herrn Mangold. Hier ist nach Meinung des Ortsbeirats noch eine weiterführende Stellungnahme, ergänzend zur Sitzungsteilnahme, notwendig.

Herr StR Kittel möchte einen Antrag zur Satzung stellen. Will dies in einem Vorgespräch zur Bergkirchweih zunächst mit Herrn Mangold besprechen. Die Satzung muss auf den Prüfstand. Es muss ein Anreiz für Schausteller geschaffen werden, um diese wieder nach Dechsendorf zu bekommen.

Frau StR Lanig gibt zu bedenken, dass die Termine der Kirchweihen ebenfalls zu überdenken sind. Es ist ungünstig, wenn Dechsendorf, Eltersdorf und Großenseebach zusammenfallen. Die Schausteller sind so bereits gebunden und die Besucher der Kirchweihen teilen sich mehr auf. Diese Konkurrenzsituation sollte vermieden werden.

Vorgeschlagen wird auch ein eigenes Motto um sich mehr von anderen Kirchweihen abzuheben. Man könnte z.B. versuchen alles „historisch“ zu machen, um der Kirchweih ein unverwechselbares Gesicht zu geben.

Der Ortsbeirat wird sich hier weiter Gedanken machen und versuchen mit den zuständigen Ansprechpartnern der Stadt Erlangen Lösungen zu finden, um die Kirchweih wieder attraktiver zu machen.

In diesem Zusammenhang stellt der Ortsbeirat den Antrag aus der 2. Sitzung erneut:

Der Ortsbeirat beantragt einstimmig, dass die Verwaltung sich vom Stadtrat die nötigen „Ermessensspielräume“ z.B. halbe Gebühren oder Gebührenverzicht für Vorortkirchweihen genehmigen lässt. Ebenso beantragt der Ortsbeirat zu prüfen in wie fern auch die o.g. Verknüpfungen zwischen den lukrativen Veranstaltungen und Vorortkirchweihen herzustellen sind. Ebenso ist zu prüfen ob „Auflagen“ gelockert werden können.

TOP 3: Bauvorhaben

3.1. Parkplatzverlegung Altkirchenweg

Die Anwohner und der OBR-Vorsitzende sind mit dem Vorgehen der Stadtverwaltung nicht einverstanden. Der Ortsbeirat wurde im Vorfeld nicht einbezogen, die Anwohner erst sehr spät informiert. Nach Ansicht des Ortsbeirates handelt es sich hierbei um ein Versäumnis des Stadtplanungsamtes.

Die Maßnahme wurde nach Mitteilung des Bauernverbandes im Jahresgespräch besprochen, geplant und nun ist bereits der Baubeginn erfolgt. Herr Essler vermisst hier die Verhältnismäßigkeit. Die Maßnahme hätte zunächst im Ortsbeirat besprochen werden müssen. Hier hätten sich bestimmt andere (bessere) Lösungen finden lassen.

Der Ortsbeirat sieht durch diese Maßnahme keine Verbesserung und keine Lösung des Problems. Das Problem wird nur verlagert bzw. verschoben.

Neben den bestehenden Parkbuchten befinden sich Straßenlaternen an denen ebenfalls der Straßenname angebracht ist. Befinden sich diese Laternen noch auf städtischen Grund? Wenn ja, dann könnten die Parkbuchten ein Stück in Richtung Wald versetzt werden.

Anwohner berichten von einem enormen Parkdruck, der durch diese Maßnahme noch verschärft wird, da Parkplätze wegfallen wurden. In diesem Zusammenhang wird auf die Parker verwiesen, die rechts vor dem Kreisverkehr Richtung Röttenbach im Grünstreifen parken.

Der Ortsbeirat stellt einstimmig den Antrag auf Überprüfung der Besitzverhältnisse des schmalen Streifens zwischen bestehenden Parkbuchten und Wald und regt eine Verschiebung der Parkbuchten an. Es könnte auch die 1. Parkbucht nach hinten versetzt werden, um den Radius für Fahrzeuge zu vergrößern. Die Stadtplanung wird beauftragt einen Vorschlag zum Gehwegschluss Röttenbacher Straße – Kreisverkehr und Kreisverkehr – Röttenbach zu machen.

Der Ortsbeirat stellt ebenfalls einstimmig den Antrag auf Baustopp der Maßnahme und Beratung im Ortsbeirat. Sollte dies nicht möglich sein, dann beantragt der Ortsbeirat die geplanten Parkplätze zusätzlich zu den bestehenden Parkplätzen zu schaffen und die bestehenden Parkplätze wie beschreiben zu vergrößern bzw. zu verschieben.

3.2. Verbindungsweg Eisvogelstraße und Lerchenstraße

Mit dieser Maßnahme ist der Ortsbeirat grundsätzlich einverstanden.

3.3. Ringschluss Angerleite

Dieser Ringschluss ist bereits im Bebauungsplan vorhanden. Der Ortsbeirat sieht hier die Notwendigkeit der Baumaßnahme und hat keine Einwände.

Top 4: Bericht der Verwaltung:

Ohne Wortmeldung

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

- Der Neujahrsempfang des Ortsbeirats findet am 13.01. oder 20.11.2013 statt. Hier erfolgt noch eine Abstimmung mit dem OBR Eltersdorf. **Nachtrag:** Der Neujahrsempfang Dechsendorf findet am 13.01.2013, ab 11 Uhr statt.
- Es soll wieder ein Faschingsumzug am Faschingsdienstag in Dechsendorf stattfinden. Hier sind noch Gespräche mit den Vereinen zu führen.
- Zum Kindertagesstätten-Projekt der Parität am Parkplatz Naturbadstraße ist zu sagen, dass die Bedarfsanerkennung im Jugendhilfeausschuss der Stadt Erlangen bereits erfolgt ist. Ein Bau-

antrag liegt (unvollständig) im Bauaufsichtsamt vor. Der Bauantrag berücksichtigt auch das Projekt der DLRG. Der Ortsbeirat bittet um zügige Weiterführung. Eine erneute Vorstellung im Ortsbeirat ist nicht mehr erforderlich, wenn die Planungen sich nicht wesentlich verändern.

- Am Sonntag, 09. Dezember 2012 von 12 bis 19 Uhr findet am Forsthaus der 1. Dechsendorfer Weihnachtsmarkt statt. Der Ortsbeirat hofft auf eine rege Teilnahme der Bürgerschaft.
- Frau OBR Körner würde anbieten den Tütenspender in der Bischofsweiherstraße zu bestücken. Die Tüten müßten allerdings gestellt werden. Es wird gebeten direkt Kontakt mit Frau Körner aufzunehmen.

gez. Norbert Essler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Stephan Pickel
Protokollführer